

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96743
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>147</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	10.06.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5883,7259
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	9	Herausragend, von nationaler Bedeutung
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	9	Ohne erkennbare Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Mittlerer Teil der Kringelwiese, ca. 0,2 bis 0,5 m über den tiefst gelegenen Bereichen gelegen. Mit offenbar leicht lehmig-sandigem Untergrund, aktuell - trotz Trockenstress in der Nachbarschaft noch recht üppig im Aufwuchs. In der 1. Krautschicht haben Wolliges Honiggras und Rotschwengel höhere Anteile. In der 2. Krautschicht mit kommt häufiger Hainsimse vor, die die Fläche gegenwärtig als mesophiles Grünland charakterisieren. Im Südosten gibt es Übergänge zu den benachbarten seggenreichen und feuchtwiesenartig ausgeprägten Flächen. Eingespreut kommen zahlreiche Arten der Nasswiesen wie die Seggen, Wiesenknopf, Ausläufer-Straußgras oder Kuckucks-Lichtnelke vor. Die Fläche ist kleinräumig strukturiert: es gibt Einmündungen, eventuell ehemalige Gräben oder auch natürliche Senken, die von seggenreicher Vegetation eingenommen werden. Der Aufwuchs erreicht in der 1. Krautschicht gegenwärtig 60 bis 70 cm Wuchshöhe, am Boden dazwischen ist er jedoch gut belichtet und der wesentliche Anteil der Vegetation ist ca. 20 cm hoch. Die Vegetationsentwicklung ist in 2015 aufgrund langer Kälte und Trockenheit relativ zögerlich, zahlreiche Arten sind noch nicht zur Blüte gekommen. Zwischen den Pflanzen am Boden gibt es mitunter Offenbodenbereiche, die von Maulwürfen verursacht werden, die große Mengen sandiges Material an die Oberfläche transportieren. Die Zuordnung der Vegetation zu mesophilem Grünland ist jahreszeitlich und niederschlagsbedingt. Die Fläche ist sehr artenreich und bei größeren Niederschlagsereignissen oder bei feuchterer Witterung können auch Zeigerarten der Feuchtwiesen zur Dominanz gelangen, erkennbar beispielsweise an größeren Beständen von Brenndolde, Mädesüß, Hirssegge, Blasensegge, etwas Schilf oder Waldsimse. Eventuell aufgrund der sehr trockenen Witterung ist die Brenndolde in diesem Jahr nur recht gering in der Fläche vertreten.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFC	Brenndolden-Auenwiese (2000)		
4	6440	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)		

## Räumliche Lage

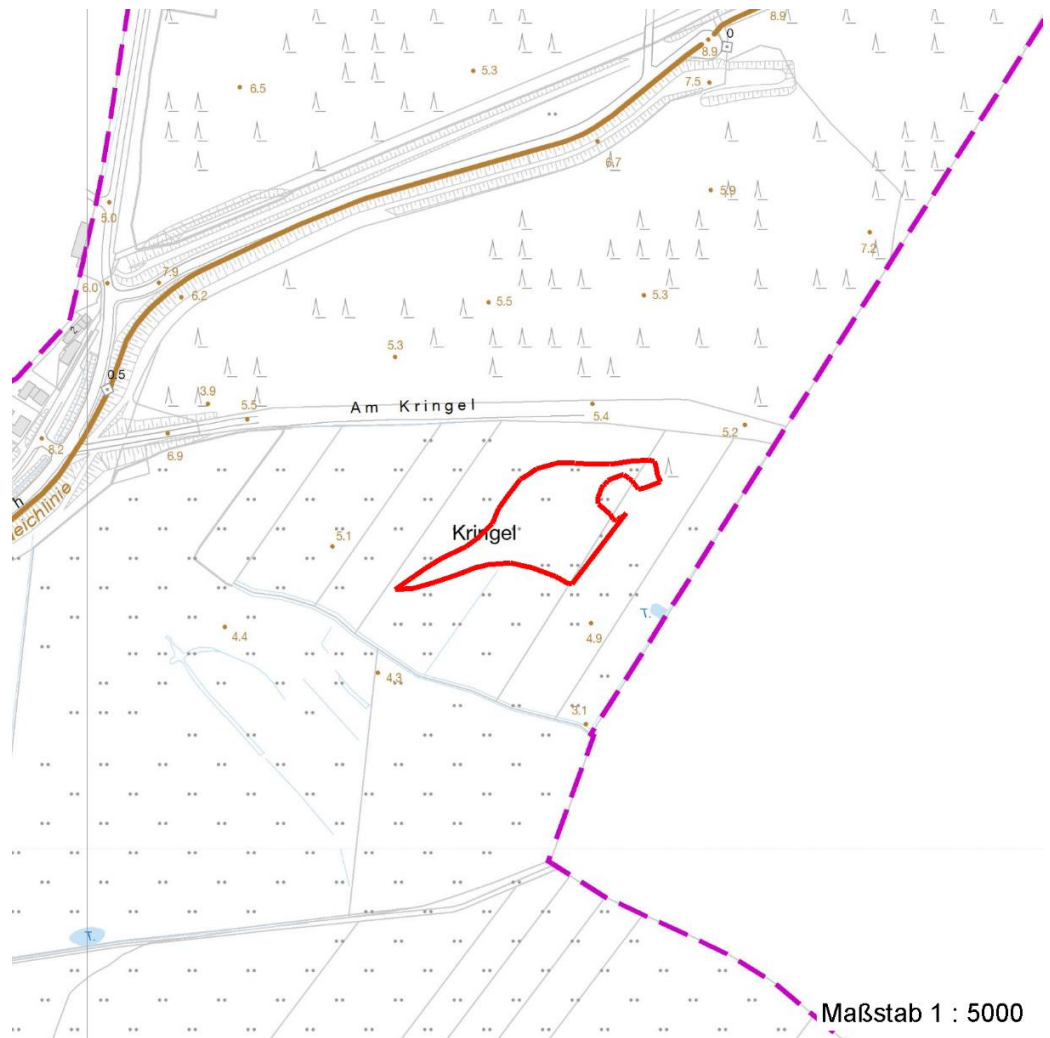
<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich des Feldweges Am Kringel		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Grünlandflächen und Gehölze am Weg im Norden		
<b>Rechtswert (X)</b>	587310	<b>Hochwert (Y)</b>	5922222
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Borghorster Elblandschaft [ HH-606 / Anteil: 100% ]		

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96743
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>147</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	10.06.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5883,7259
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Räumliche Lage

**FFH-GEBIET** Borghorster Elblandschaft [ DE 2527-303 / Anteil: 100% ]

**Wasserschutzgebiet**  
**Karte**



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96743	82872	8622	64	03.06.2012	/	8624	78
96743	82873	8622	65	03.06.2012	/	8624	79
96743	82874	8622	66	03.06.2012	/	8624	80

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
53162	0	8622_147_100615_1.JPG	
53163	0	8622_147_100615_2.JPG	
53164	0	8622_147_100615_3.JPG	
53165	0	8622_147_100615_4.JPG	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96743
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>147</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5883,7259
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Foto**

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
53166	0	8622_147_100615_5.JPG	

**Weitere Angaben**

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Überaus artenreich, ausgesprochen günstig ausgebildete Stromtalwiesen mit zahlreichen seltenen Arten, sehr strukturreich, sehr flexibel im Bezug auf unterschiedliche Wasserverhältnisse, insektenreich, Lebensraum von Zauneidechsen. Es gibt einen recht großen Bestand des sonst in Hamburg fehlenden großen Wiesenknopf.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Sonnige Steinwälle und Böschungen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Ziele der Entwicklung	Erhalt und Förderung des überaus wertvollen Arteninventars Unterhaltung einer Spenderfläche für die Ausbreitung wertgebender Arten des Naturschutzes
Maßnahmen	Ein- bis zweischürige Wiesennutzung - Bei üppigem Aufwuchs 1. Schnitt bereits Ende Mai - 2. Schnitt Ende September - Mähgut jeweils auf der Fläche trocknen und anschließend abfahren bzw. zur Anreicherung der Artenvielfalt anderer Flächen nutzen - in trockenen Jahren bei geringem Aufwuchs ist eine Einschnittnutzung ausreichend, - der Schnitt sollte dann zur Zeit der optimalen Samenreife stattfinden und das Mähgut zur Artenanreicherung auf benachbarten Flächen verwendet werden - Randstreifen sollten vereinzelt von der Mahd ausgenommen werden, um die Fauna zu schonen eine Verbuschung muss jedoch verhindert werden  Die Entwicklung der Fläche nach Öffnung des Deiches zur Elbe hin muss beobachtet werden, die Nutzung anschließend eventuell modifiziert werden Eine verhältnismäßig extensive Wiesennutzung sollte fortgesetzt werden. In warmen niederschlagsreichen Jahren sollte ein früher 1. Schnitt bereits Ende Mai Anfang Juni erfolgen. Die Schnitthöhe sollte bei rund 10 cm liegen um die Fauna im Gebiet zu schonen. In trockenen Jahren ist eine späte Einschnittnutzung ausreichend. Das Mähgut sollte in diesem Fall verwendet werden, um die Artenvielfalt auf weitere Flächen im Gebiet zu übertragen. Die Entwicklung der Fläche muss weiter beobachtet werden, insbesondere da ab 2016 mit der Öffnung des Leitdammes mit geänderten Standortverhältnissen zu rechnen ist. Die Nutzung bzw. Pflege sollte anschließend angepasst werden.
<b>Gebietszuordnung</b>	
Flurstück	1912
<b>Grünl. Auswert.</b>	
Spenderfläche - Saat	ja - Günstige Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96743
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>147</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5883,7259
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8622\_147\_100615\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8622\_147\_100615\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 8622\_147\_100615\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8622\_147\_100615\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96743
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>147</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	10.06.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5883,7259
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Brenndolden-Auenwiese (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GFC
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)	<b>FFH-LRT</b>	6440
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	19
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	16
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	38 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 30.0.01.05 - Cnidion dubii (subkontinentale Brenndoldenwiesen)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6440 (BFN) Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 6	7	<b>A</b>	
	B:			
	C: 2			
3.2	Häufigkeit der Brenndolde			
	A: zerstreut bis häufig			
	B: zerstreut		<b>B</b>	
	Begründung für Bewertung: zerstreut			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96743
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>147</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	10.06.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5883,7259
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	C: wenige Exemplare			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	B
	Begründung für Bewertung: fehlende Überflutungen nicht von Bedeutung			
4.2	Deckung niedrigwüchsiger Gräser und Kräuter	80	A	
	A: > 30%			
	B: 15-30%			
	C: < 15%			
4.2	Überflutungshäufigkeit			
	A: jährlich			
	B: gelegentlich			
	C: nie		C	
	Begründung für Bewertung: nie, jedoch nicht relevant			
	Standortvielfalt: nasse u. frische Stellen; Flutrinnen, Senken, Tümpel, höher gelegene Bänke			
	A: hoch		A	
	Begründung für Bewertung: sehr wechselhaft			
	B: mittel			
	C: gering			
4.2	Faziesbildung einzelner Arten			
	A: keine		A	
	Begründung für Bewertung: keine			
	B: gering			
	C: hoch			
4.2	Bestandsdichte vor 1. Mahd, Bodenbelichtung innerhalb des Bestandes			
	A: Offen, gute Durchlichtung		A	
	Begründung für Bewertung: gering			
	B: teils dicht			
	C: dicht, geringe Bodenbelichtung			
4.2	Dichte der Streuauflage			
	A: keine			
	B: gering		B	
	Begründung für Bewertung: mäßig			
	C: hoch			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
	Begründung für Bewertung: keine weiteren Beeinträchtigungen			
5.2	Eingriff in den standorttypischen Wasserhaushalt (gutaechterlich mit Begründung)			
	A: entweder kein Eingriff erkennbar oder dieser (länger zurückliegende) Eingriff (hatte)/hat keine oder nur geringe negative Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar			
	B: Eindeichung oder Entwässerung mit mäßigen negativen Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar		B	
	Begründung für Bewertung: sehr alte Gräben			
	C: Eindeichung oder Entwässerung mit starken negativen Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96743
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>147</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5883,7259
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen(BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%) A: < 5 % B: 5-10 % C: >10 %	0	A	
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	A	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: nicht erkennbar B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		A	
5.2	Aktuelle Nutzung A: optimal Begründung für Bewertung: optimal B: suboptimal C: schädlich		A	
5.2	Deckungsanteil der Arten des Wirtschaftsgrünlands (Hochwüchsige, durch Düngung geförderte Wirtschaftsgräser) A: < 10% B: 10-50% C: > 50%	9	A	
5.2	angrenzende Nutzung (nur soweit diese Auswirkungen auf die Fläche hat) A: optimal Begründung für Bewertung: keine Einflüsse B: suboptimal C: schädlich		A	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96743
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>147</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5883,7259
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	4,2
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		19
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-										V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-										V		
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-												
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-								V		V		
Carex panicea (Hirsens-Segge)	7	z	W	-	-								2	3	3	V	
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w	W	-	-								2		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w		-	-								2		3	V	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-												
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-								b				
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	w	W	-	-									3		3	
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	z		-	-									V			
Juncus filiformis (Faden-Binse)	7	w		-	-									2	3	3	V
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-												
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-											V	
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-											V	
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	h		-	-											V	
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	h		-	-											V	
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z		-	-											3	
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-												



